



# Medienmitteilung

29. November 2024

## Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Adventszeit

Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl predigt in der katholischen St. Stephanuskirche

Aalen-Wasseralfingen. Dr. Clemens Stropfel, Diözesanadministrator der Diözese Rottenburg-Stuttgart, und Ernst-Wilhelm Gohl, Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, eröffnen am Samstag, 30. November, um 18:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Stephanuskirche in Wasseralfingen gemeinsam die Adventszeit.

Landesbischof Gohl sagt in seiner Predigt: „Klage und Hoffnung – sie gehören zusammen. Dafür steht der Advent. Glaubende Menschen sehen die Welt, wie sie ist – und sie sehen mehr. Wie in Psalm 42, wenn da einer oder eine betet: ‚All‘ deine Wellen und Wogen gehen über mich hin [...] Warum hast du mich vergessen?‘ Die bedrängende Realität wird ernst genommen, um dann den Hoffnungsbogen zu spannen: ‚Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, meinem Gott und Retter, auf den ich schaue.‘ Im Advent sieht die Seele das Tosen der Wellen dieser Welt und schaut zugleich auf den, dessen Kommen verheißen ist.“ Und weiter sagt Landesbischof Gohl: „Im Advent warten wir auf Weihnachten. Und wir hoffen auf die Wiederkunft dessen, der einst als kleines Kind im Stall geboren wurde. Wir hoffen auf den Gerechten und den Helfer, der als Friedensfürst allen Hass beseitigen wird, allem Terror und Krieg ein Ende bereiten wird.“

In seiner Begrüßung sagt Diözesanadministrator Stropfel an die Gläubigen gewandt: „Wir beginnen die Adventszeit und das neue Kirchenjahr in ökumenischer Verbundenheit. Schon das ist ein wichtiges Zeichen in dieser Welt und unserer Zeit, in der so viel auseinander- und gegeneinander läuft: Kriege, Terror, Vertreibung – Verwirrung, Sorgen und Ängste.“

**Hinweis:** Diese Medieninformation wird von den Pressestellen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart versendet.